FUSSBALLVENTIL WECHSELN

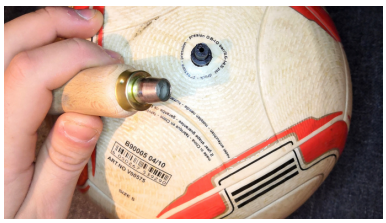
Das Ventil muss vollständig sichtbar sein. Falls nicht, muss der Ball vorher präpariert werden. Ventilwechsel sind bei den meisten Bällen möglich, jedoch nicht bei allen. Problematisch könnte es bei Bällen vor dem Jahr 2000 werden. Adidas-Bälle aus dem Jahr 2011 funktionieren ebenfalls nicht.

Zuerst wird das alte Ventil aus dem Ball entfernt. Hierzu ist ein bisschen Übung erforderlich. Profis entfernen Ventile mit einer einfachen Zange. Dabei könnte das Ventil aber in mehrere Teile zerreißen, wovon einige im Ball zurückbleiben. Hierzu wird der "Zieher" verwendet.

Das Herausziehen erfordert ein wenig Übung und manchmal mehrere Versuche. Es kann passieren, dass das Ventil in mehreren Einzelteilen herauskommt.

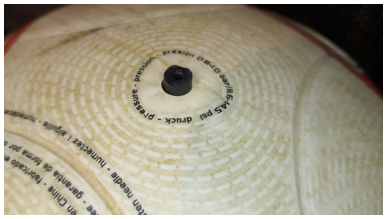
Die Spitze des Ziehers verformt den breiten Gummiring des Ventils, der es fixiert. Das alte Ventil ist nach der Entfernung mit dem Werkzeug definitiv kaputt.

Als neues Ventil kann ein Universalventil für Fußbälle, Volleybälle und Basketbälle verwendet werden. Diese haben einen etwas kleineren Ring und sind leichter einzubauen.



Als nächstes benutzt man den "Drücker" oder alternativ eine Spitzzange.

Das neue Ventil wird gleichmäßig in den Ball gedrückt, bis es an seiner gewünschten Position einrastet. Der Vorgang funktioniert leichter, wenn das Ventil mit Spucke oder Ventilöl angefeuchtet wurde.



Nun wird der Ball aufgepumpt und auf Dichtigkeit überprüft. Lässt der Ball Luft, ist das Ventil wahrscheinlich nicht korrekt eingerastet. Dann muss der Vorgang wiederholt werden.

www.ball-one.de
www.fussballreparatur.de

Ball One